

KÖNIGS 
ERLÄUTERUNGEN

und Materialien



Paul Auster

Mond über Manhattan
(Moon Palace)

C. Bange Verlag

Vorwort	5
1. Paul Auster: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	16
2. Textanalyse und -interpretation	17
2.1 Entstehung und Quellen	17
2.2 Inhaltsangabe	20
2.3 Aufbau	53
2.3.1 Expositorischer Eingangsabschnitt und Schlussequenz	54
2.3.2 Haupthandlung	56
2.3.3 Kompositorische Verknüpfung von Haupthandlung und Nebenhandlungen	57
2.3.4 Strukturprinzipien	66
2.3.5 Leitmotive	71
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	84
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	97
2.6 Stil und Sprache	107
2.7 Interpretationsansätze	110
3. Themen und Aufgaben	114
4. Rezeptionsgeschichte	116
5. Materialien	118
Literatur	120



Vorwort

Paul Austers Roman *Moon Palace* erschien erstmals 1989. Die Geschichte von Marco Stanley Fogg's Entdeckung seiner Herkunft in einer nur fragmentarisch erfahrbaren und vom Zufall bestimmten Wirklichkeit ist neben den Detektivgeschichten in Austers *New York Trilogy* das bekannteste Werk des US-Autors. Dem Leser eröffnet sich in *Mond über Manhattan* (so der deutsche Titel) ein vielschichtiger Erzählkomplex aus Reflexionen, Lebensgeschichten und Anspielungen auf historische oder kulturgeschichtliche Ereignisse und Figuren, aus Großstadtimpressionen und Wild-West-Mythologie.

Die vorliegende Erläuterung soll die Lektüre dieses Werkes zeitgenössischer amerikanischer Literatur erleichtern. Es wird ein **Überblick über die wichtigsten Themen und Strukturprinzipien** gegeben, der sowohl Ergänzung als auch Anregung für eine unterrichtliche Beschäftigung mit dem Roman sein kann. Besonderer Wert wird auf die Textanalyse gelegt, stellt *Moon Palace* in seiner Vielschichtigkeit doch hohe Anforderungen an den Rezipienten. Komplizierte Zusammenhänge werden verständlich zusammengefasst und mit **grafischer Unterstützung** veranschaulicht (Kapitel 1.3 und 2.3). Textgrundlage für diese Erläuterung ist die deutsche Übersetzung des Romans (Paul Auster: *Mond über Manhattan*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2006)¹. Um die Lektüre zu unterstützen, finden sich im Kapitel 2.5 sachliche Erläuterungen. Für ein schnelles Verständnis werden die Seitenangaben von Textzitat an der jeweiligen Stelle im Text angeführt, die Quellenangaben der verwendeten Sekundärliteratur finden sich in den entsprechenden Fußnoten. Nicht zuletzt bietet der

1 Englischsprachige Textausgabe: Auster, Paul: *Moon Palace*. With additional material. Edited and annotated by Rudolph F. Rau. Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg, 2001.

Band dem Leser anhand von Aufsatzthemen und Lösungshilfen eine praktische Möglichkeit, sein Verständnis des Werkes zu prüfen und zu verinnerlichen.

1. Paul Auster: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1947	Newark, New Jersey	Der Schriftsteller und Regisseur Paul Benjamin Auster wird am 3. Februar in Newark/New Jersey als Sohn einer amerikanischen Mittelstandsfamilie geboren. Seine Vorfahren sind österreichische Juden, die um 1890 in die USA einwanderten. Nach der Trennung seiner Eltern Mitte der 1960er Jahre leben Paul und seine Schwester bei der Mutter.	
1966	Europareise	Nach Abschluss der Highschool in Newark reist Paul Auster u. a. nach Europa (Paris, Spanien, Dublin).	19
1966– 1970	New York	Paul Auster studiert an der Columbia University in New York Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaften.	19–23
1970		Auster schließt sein Studium mit dem MA (<i>Master of Arts</i>) ab. Nach Abschluss des Studiums arbeitet er als Matrose auf einem Öltanker.	23

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1971–1974	Paris	Auster lebt in Frankreich, wo er mit seiner späteren Frau Lydia Davis französische Lyrik übersetzt und selbst Gedichte verfasst.	24–27
1974–1980	New York	1974 kehrt Paul Auster gemeinsam mit Lydia Davis in die USA zurück. Am 6. Oktober 1974 heiratet er Lydia Davis; aus dieser Ehe geht sein Sohn Daniel hervor. Er erhält einen Lehrauftrag an der Columbia University und ist Übersetzer und Herausgeber französischer Literatur (u. a. Blanchot, Dupin, Mallarmé, Sartre). Auster schreibt in dieser Zeit v. a. Lyrik; Gedichtbände u. a. <i>Unearth</i> (1974), <i>Wall Writing</i> (1976), <i>Facing the Music</i> (1980).	27–33
1981		Nach dem Scheitern seiner Ehe mit Lydia Davis lernt Auster die Autorin Siri Hustvedt (geb. 1955 in Minnesota) kennen, die er 1983 heiratet. Aus seiner zweiten Ehe geht eine Tochter (Sophie) hervor.	34

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1982		Die zentralen autobiografischen Essay-Sammlungen erscheinen: <i>The Inventions of Solitude</i> (1982) und <i>The Art of Hunger: Essays, Prefaces, Interviews</i> (1982).	35
1986–1990	New Jersey	Paul Auster übernimmt einen Lehrauftrag an der Princeton University in New Jersey. Zusätzliche erfolgreiche Betätigung als Filmemacher. In dieser Zeit entstehen u. a. die Romane: <i>The New York Trilogy</i> (1987), <i>In the Country of Last Things</i> (1987), Moon Palace (1989) und <i>The Music of Chance</i> (1990).	39–43
1995–1998	Brooklyn, New York	Austers Drehbücher <i>Smoke/Blue in the Face</i> (1995) und <i>Lulu on the Bridge</i> (1998) erscheinen.	48–51
2005		Der Roman <i>The Brooklyn Follies</i> erscheint.	58
2006		Heute lebt Paul Auster mit seiner Familie in Brooklyn, New York. Er arbeitet an einem Filmprojekt mit dem Titel <i>The Inner Life of Martin Frost</i> . Sein nächster Roman mit dem Titel <i>Travels in the Scriptorium</i> erscheint voraussichtlich 2007. ²	59

2 Vgl. die Paul Auster-Webseite von Stuart Pilkington: <http://www.paulauster.co.uk/> [Stand: August 2006] sowie den Paul Auster-Eintrag in der deutschsprachigen Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Auster [Stand: August 2006].